

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 35

Artikel: Telegramm aus Paris
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-458333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommerfreuden!

G. Bachmann



„Wir sind lustige Wandersleut' — Wandersleut' —
Ziehen durch die Wiesen — wo die Blumen sprießen!"

Ein guter Reiter

Der ist ein guter Reiter, der im Sturz
Sich neuen Aufschwung nahm.
Wer nie vom Roß gefallen,
Wird auch vom Sitzem lahm.

*

Logik gewisser Kirchendiener
Es leuchtet der Sterne Gefunkel
gewöhnlichen Sterblichen nie.
Die Wege des Herrn sind dunkel;
allein wir kennen sie. p. Sch.

Gespräch in der Sommerfrische

Fremder: „Wie ist dein Name,
Kleiner?"

Bub: „I ha gar ken Name!"

Fremder: „Wie ruft dich deine Mutter,
wenn's was zu essen gibt?"

Bub: „Denn chummen-i scho vo
sälber."

Fremder: „Na, zum Donnerwetter,
wie schreibt dir dein Lehrer, wann du
nicht zur Schule kommst?"

Bub: „Mir hei jez Ferie." oha

Der Politiker

In der Schule war er nicht das hellste Licht,
Doch unverschämt war alles, was er tat!
An viel privaten Nachhilfestunden spart man nicht;
Jetzt heißt er Doktor — sitzt im nationalen Rat!

* oha

Telegramm aus Paris

Internationales Faß-Tournier. Die Schweiz siegt im Final überlegen mit Drei vom Triumph-Aß mit Stöck gegen Amerika, das mit dem Bauer zu Dritt herunter fällt. Segi